

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6235

Stuttgart, 30.05.2018

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen CDU-Gemeinderatsfraktion
Datum 03.07.2017
Betreff Helmut Kohl – ein großer Staatsmann, der ein großes Erbe hinterlässt

Anlagen
Text der Anfragen/ der Anträge

Den Vorschlag, die Heilbronner Straße zwischen Hauptbahnhof und Wolframstraße in Helmut-Kohl-Straße umzubenennen, hat die Verwaltung geprüft.

An diesen Straßenabschnitt grenzen mehrere Gebäude an. Zu den Anliegern gehören zwei Hotels, ein großes Fitness-Studio, zahlreiche gewerblich genutzte Flächen sowie einige wenige private Anwohner. Dieser Kreis wäre bei einer Umbenennung der Heilbronner Straße von einer Adressenänderung betroffen.

Angesichts des großen, auch finanziellen Aufwands für die Betroffenen, der mit einer Änderung der Hausadresse verbunden ist, ist damit zu rechnen, dass viele von ihnen Einwände gegen eine Adressenänderung haben werden. Das Thema Wirtschaftlichkeit für die Betroffenen spricht deutlich gegen die Umbenennung. Darüber hinaus ist eine zerstückelte Namensgebung einer bislang einheitlich benannten Straße nach außen hin sehr schwer zu kommunizieren, widerspricht einer klaren Orientierung für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, und findet deshalb keine Akzeptanz. Mit Rücksicht auf diese Problematik wird die Stadtverwaltung die Idee einer Helmut-Kohl-Straße an dieser Stelle nicht realisieren.

Die Verwaltung hat Helmut Kohl aber in die Vormerkliste für Straßenbenennungen aufgenommen. Diese Sammlung von Ideen wird jeweils geprüft, wenn Bezeichnungen für neue Verkehrsflächen benötigt werden. Möglicherweise ergibt sich in Zukunft einmal die Möglichkeit, den Vorschlag der CDU-Gemeinderatsfraktion umzusetzen.

Fritz Kuhn